

ST. VITHER ZEITUNG

Die St. Vith'er Zeitung erscheint dreimal wöchentlich und zwar dienstags, donnerstags und samstags. - Druck und Verlag: M. Doeppen-Beret, St. Vith

Hauptstraße 58 und Klosterstraße 16. - Handelsregister Verviers Nr. 28259
Postscheckkonto Brüssel Nr 58995. - Fernsprechanruf St. Vith Nr. 193

Nummer 95

St. Vith, Donnerstag, 23. August 1956

2. Jahrgang

Geburtswehen einer Nation

Indiens Neugliederungspläne vor der Verwirklichung

Es gibt Inder, die der Ansicht sind, ihre Revolution sei erst dann komplett, wenn das ganze Land reorganisiert worden ist. Sie wollen diese „Revolution“ gewiß nicht wörtlich verstanden wissen, aber einigen extremen Kräften — unter ihnen den Kommunisten — kann es nicht revolutionär genug zugehen.

Als das indische Unterhaus am 10. August nach langen erregten Debatten das Gesetz über die Neugliederung Indiens in 14 Staaten und sechs Unionsgebiete verabschiedete, hatten die Kommunisten ihren Kampf um das Prinzip einsprachiger Staaten verloren: der neue Staat von Bombay, der größte im indischen Staatenbund mit einer Bevölkerung von über 50 Millionen, wird zweisprachig sein.

Zur Zeit der Britenherrschaft gab es in Indien 12 Provinzen und über 600 Fürstentümer. Als Indien unabhängig wurde, wurden die Fürstentümer in die benachbarten Provinzen eingegliedert und 27 Einzelstaaten geschaffen. Die Regierung beauftragte eine Kommission, Vorschläge für eine Neugliederung Indiens auszuarbeiten. Bei ihrer Arbeit ging die Kommission vorwiegend von sprachlichen und kulturellen Erwägungen aus und schlug schließlich die Bildung von 15 Gliedstaaten und sieben der Zentralregierung direkt unterstehenden „Unionsgebieten“ vor. An diesen Plänen entzündeten sich überall im Lande die Leidenschaften, es kam zu Zusammenstößen und Unruhen. In der letzten Zeit aber überschattete der Streit um Bombay alle anderen Neugliederungsprobleme. Der indische Finanzminister Deshmukh, in diesem Streit anderer Meinung als die Mehrheit des Kabinetts, trat deshalb von seinem Amt zurück.

Im Gebiet von Bombay lagen die Verhältnisse folgendermaßen: Der vorgeschlagene Staat von Bombay umfaßte zwei große Sprachgruppen: die Gujeratis und die Maharashtras. Eine Trennung nach Sprachen schien nicht praktisch. In der Stadt Bombay z. B. stellen die Maharashtras die Mehrheit der Ar-

beiter; die Gujeratis sind zwar in der Minderheit, doch verfügen sie dank ihrer größeren Kapitalkraft auch über größeren politischen Einfluß. Die Maharashtras fühlten sich durch diesen Vorschlag um ihre Rechnung betrogen. Warum sollte das Prinzip „Grenzziehung nach linguistischen und kulturellen Gesichtspunkten“ nicht auch auf die Anwendung finden?

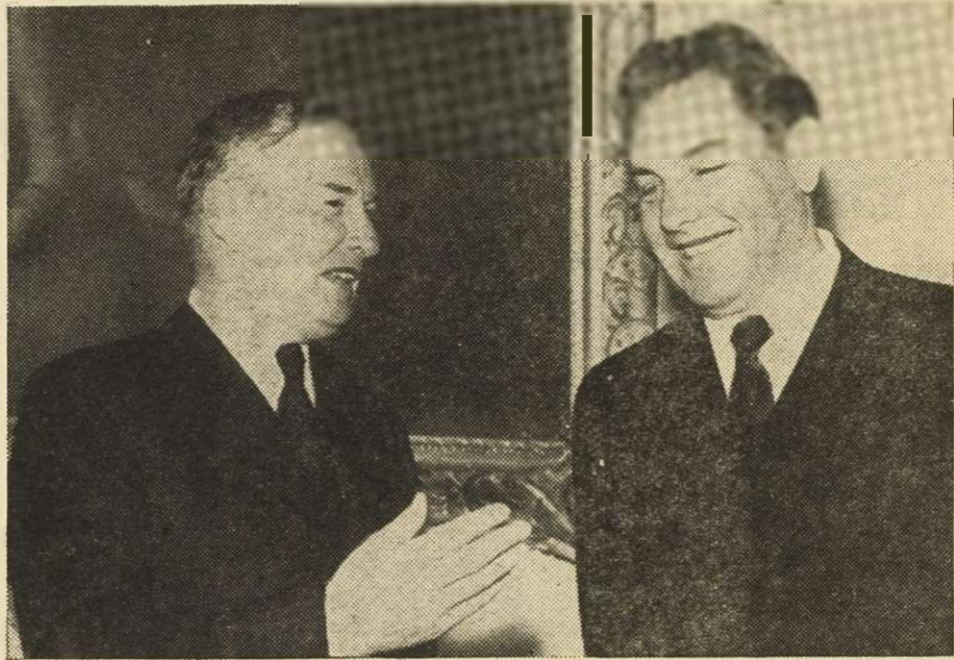
Es kam zu Unruhen, und schließlich wurde die Bildung zweier Staaten — Maharashtra und Gujerat — akzeptiert. Aber was sollte mit der Stadt Bombay geschehen? Keine Gruppe wollte Indiens reichste Stadt der anderen überlassen. Die nunmehr vorgeschlagene Unterstellung der Stadt Bombay unter die Zentralregierung befriedigte beide Seiten ebensowenig.

Es kam wieder zu Demonstrationen, Unruhen und Schießereien. Nehru schlug vor, Bombay solle fünf Jahre lang der Zentralregierung unterstehen. Dann wolle man die Frage erneut behandeln.

Doch wenige Tage vor der Abstimmung im indischen Unterhaus kamen die meisten Abgeordneten zu der Auffassung, die Bildung eines großen zweisprachigen Staates sei doch die praktischste Lösung. Am 10. August stimmten alle Abgeordneten mit Ausnahme der Kommunisten und der Hindumatsabha dafür, Bombay, Maharashtra, Gujerat, Sawashtra, Vidharba, Maratharade (ein Teil Haiderabads) und Kutch zu einem einzigen mächtigen Staatengebilde zusammenzuschließen. Das vielfach abgeänderte Neugliederungsgesetz für ganz Indien hatte die Hürde von Bombay genommen.

Nehrus Meinung zu diesem ganzen Komplex: Indien habe wichtigere Sorgen als sich in einem Streit um Verwaltungsgrenzen auf linguistischer Grundlage aufzureiben. Ueberdies sei er nach den Ereignissen der letzten Monate mehr denn je in der Ueberzeugung gefestigt worden, daß die Idee, kleine Staaten zu bilden falsch sei.

Mit dem Parlamentsbeschuß vom 10. Au-



Suez-Kompromiß in London erwartet

Am Rande der Londoner Suez-Konferenz fanden wichtige private Begegnungen von Delegationen statt. Nach drei Konferenztagen zeichnet sich ein Kompromißergebnis ab: ein Vertragsangebot an Ägypten über die Internationalisierung des Suez-Kanals. Einsetzung eines Ausschusses, der mit Ägypten über die Annahme verhandeln soll, und Vertagung der jetzigen Konferenz. Sie würde später wieder zusammentreten, um zu

dem Ergebnis der Verhandlungen des Ausschusses mit Ägypten Stellung zu nehmen. Intensive Verhandlungen um die Zustimmung und Beteiligung der Sowjetunion und Indiens werden noch erwartet. Unser Bild zeigt während einer der privaten Begegnungen (links) den britischen Außenminister Lloyd im Gespräch mit dem sowjetrussischen Außenminister Schepilow (rechts im Bild).

gest ist nun unter den Streit um die Neugliederung zwar offiziell ein Schlußstrich gezogen worden. Bis aber völlige Ruhe einkehrt, dürfte noch einige Zeit vergehen, und so wird man vermutlich noch etliche Male Meldungen wie diese lesen:

„In der indischen Stadt Ahmedabad kam es auch am Montag wieder zu Zusammenstößen zwischen der Polizei und Demonstranten, die gegen den Neugliederungsplan protestieren ...“

Die Geburtswehen eines vieltausendjährigen Volkes, das sich anschickt, eine Nation hervorzubringen ...

die Entsendung eines Beobachters nahezulegen. Darin sehen die Chilenen eine Nichtachtung der Tatsache, daß Chile als Anlieger der Magellanesstraße den Ausgang aus dem Südatlantik kontrolliert und durch seine Antarktis-Interessen ebenfalls den Südatlantik-Staaten zuzurechnen ist.

Mit einer Ablehnung durch Brasilien und Chile und der mit Vorbehalten versehenen „Annahme“ durch Uruguay ist der Mißerfolg der argentinischen Initiative entschieden. Sie ist offenbar unzureichend vorbereitet gewesen und wirkte, wie man inzwischen aus der Reaktion in den beteiligten Ländern schlie-

Zu viel Improvisation

SATO-Vorschlag stieß auf wenig Gegenliebe

Buenos Aires, den 20. August 1956.

Der argentinische Vorschlag, eine Verteidigungsgemeinschaft der südatlantischen Staaten Argentinien, Brasilien und Uruguay, also nach dem Vorbild der NATO eine Organisation für den Südatlantik zu schaffen, ist wider Erwarten auf geringe Gegenliebe gestoßen und scheint zum Scheitern verurteilt zu sein. Bekanntlich hatte die argentinische Regierung vor einigen Tagen Uruguay und Brasilien zu einer Vorkonferenz über die geplante Gründung nach Buenos Aires eingeladen und als Sitz für die später zu schaffende „SATO“-Organisation die uruguayische Hauptstadt Montevideo vorgeschlagen.

Bisher haben weder Uruguay noch Brasilien offiziell auf den argentinischen Vorschlag geantwortet. Immerhin wurden bereits mehrere Äußerungen des uruguayischen Außenministeriums bekannt, die ohne direkt ablehnend zu klingen, doch zahlreiche Vorbehalte enthielten. Man gab in Montevideo zu verstehen, daß man weder an einem Militärpakt noch an einem regionalen Abkommen interessiert sei, sondern die argentinische Einladung dahin auslege, daß gemeinsame Manöver der Streitkräfte der drei Länder und gemeinsame Generalstabsbesprechungen im Sinne des interamerikanischen Verteidigungs- und Hilfeleistungspaktes von Rio geplant seien. Das stellt praktisch eine Ablehnung des argentinischen Vorschlages dar, die nur durch die Rücksicht auf die gutnachbarlichen Beziehungen und auf Argentinien's freundschaftliche Gäste, den Sitz der geplanten Organisation

nach Montevideo verlegen zu wollen, verhüllt ist.

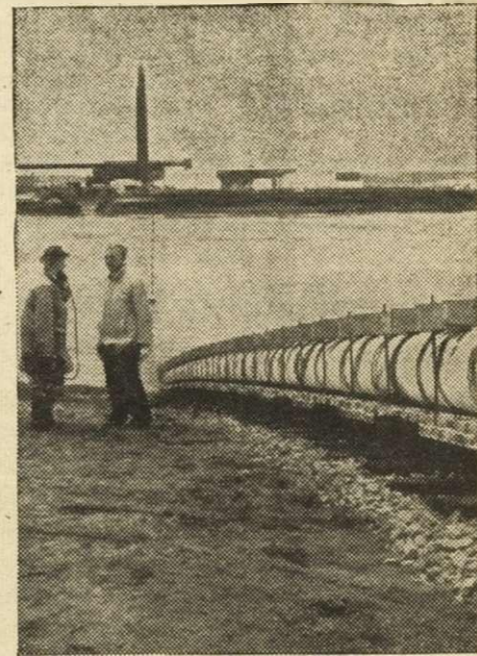
Die Brasilianer lassen sich mit ihrer offiziellen Antwort ebenfalls lange Zeit. Inzwischen hat jedoch die brasilianische Regierung durch einen „Sprecher“ bereits offiziös bekanntgegeben lassen, daß Brasilien sich dem von Argentinien geplanten Pakt nicht anschließen werde. Auch Brasilien sieht im Abkommen die Gefahr eines Regionalblockes, dem es schon mit Rücksicht auf die Tatsache, daß es als einziges Südamerikanisches Land mit portugiesischer Sprache eine Sonderstellung einnimmt, grundsätzlich widerstrebt. Man erfuhr aus Brasilien, daß der argentinische Plan nicht, wie zunächst allgemein angenommen war, bei den Besuchen des argentinischen Präsidenten Aramburu in Rio und Montevideo vorbesprochen wurde, sondern daß er auch den beiden Regierungen der zur Vorkonferenz eingeladenen Länder völlig überraschend gekommen sei. Auch in Panama soll der Plan nicht vorher behandelt worden sein.

Völlig ablehnend klingt die Stellungnahme der Chilenen. Ihre Regierung ist wegen der Veröffentlichung amtlicher Dokumente aus der Peronzeit, welche die Regierung Ibanez belasten, ohnehin verstimmt, da sie annimmt, daß diese Dokumente von der Regierung Aramburu oder ihr nahestehenden Kreisen der chilenischen Opposition zugespielt wurden. Zudem hatte die argentinische Regierung den Fehler begangen, Chile für die Vorkonferenz in Buenos Aires nicht als Mitglied einzuladen, sondern ihr lediglich die



Rudolf Harbig-Preis für Maria Sanders

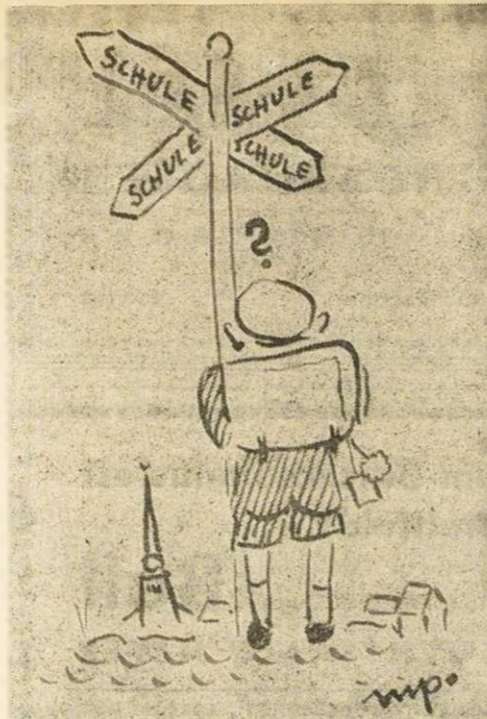
Der alljährlich verliehene Rudolf Harbig-Gedächtnis-Preis wurde zum Abschluß der 56. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften vor den aufmarschierten Teilnehmern und Kampfrichtern, an die vielfache deutsche Meisterin im Hürden- und Kurzstreckenlauf und im Fünfkampf, Maria Sander (Dinslaken), überreicht. Damit geht der ewige Wanderpreis zum erstenmal für die Dauer eines Jahres in den Besitz einer Frau über. Unser Bild zeigt Maria Sander, nach der Ueberreichung des Harbig-Gedächtnispreises.



Shell verlegte Düker durch die Süderelbe

Mit diesem Düker, der aus 3 Stahlrohren von je 675 mm Durchmesser besteht, will die Shell AG. ihr Raffineriegelände „Hoheschar“ mit ihrem Werk in Harburg verbinden. Von drei Lokomotiven am jenseitigen Ufer wurde der Schlitten, an dem die Stahlrohre montiert waren, durch die Süderelbe gezogen und die Rohre auf der ausgebaggerten Querrinne in 12,70 m Tiefe unter dem Wasserspiegel verlegt. U. B.: Soeben wird der Schlitten mit dem Düker ins Wasser gezogen.

16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100



Der ABC-Schütze

«Ich wees ömmer noch net, wat ech maache soll!»

Zum Königsbesuch in St.Vith

ST.VITH. Anlässlich des Königsbesuchs in St.Vith sind die Banken am 10. September nachmittags geschlossen.

Parlamentarier-Sprechstunden'

ST.VITH. Am kommenden Samstag, dem 25. August hält der Abgeordnete Vander Schueren, um 14 Uhr im Hotel zur Post Sprechstunden ab.

Versammlung des AMC St.Vith

ST.VITH. Der Auto-Moto-Club St.Vith hält am kommenden Freitag, dem 24. August eine Versammlung mit folgender Tagesordnung ab:

1. Fahnenweihe,
2. Segnung der Fahrzeuge,
3. Herbstrallye,
4. Ausfahrt,
5. Verschiedenes.

Alle Mitglieder sind eingeladen. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

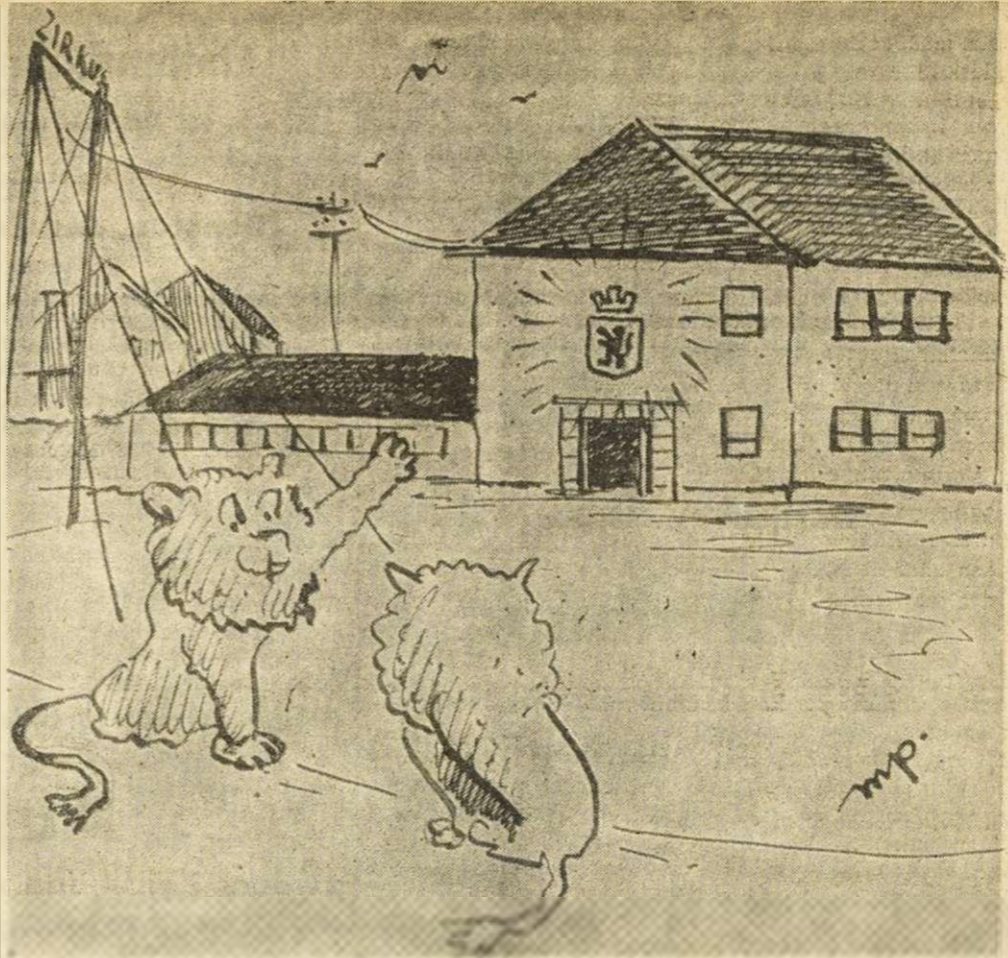
Mehrere Rallye kommen durch unsere Gegend

ST.VITH. Am kommenden Sonntag passiert ein 1000-Kilometer-Rallye für Mopeds bis zu 50ccm unsere Stadt, wo eine Kontrolle (wahrscheinlich vor der Garage Thurmes) durchgeführt wird.

Eines der größten motorsportlichen Ereignisse, die Dauerfahrt Lüttich-Rom-Lüttich, kommt, wie in den Vorjahren, am kommenden Mittwoch abend durch unsere Gegend. Bisher haben sich 96 Fahrer für dieses „Marathon de la Route“ eingeschrieben. Die Konkurrenten werden in Spa ab 23 Uhr gestartet und fahren über Malmédy, St.Vith, Steinbrück nach Trier, wo die erste Kontrolle stattfindet.

Am 3. September findet das Rallye für Motorräder, Roller und Mopeds bis zu 150 ccm der Provinz Lüttich statt. Die Strecke beträgt 200 km. Auch diese Veranstaltung berührt den Kanton St.Vith.

Der AMC St.Vith bittet uns, mitzuteilen, daß er auf eine zahlreiche Beteiligung seiner Mitglieder an letzterer Veranstaltung, bei der gute Gewinnaussichten bestehen, hofft. Das Reglement kann im Klublokal eingesehen werden.



Die zwei Zirkuslöwen

«Ich glaube, der Kollege dort oben hat inzwischen auch einen ganz netten Zirkus!»

SPORT UND SPIEL

In Freundschaft: R. F. C. 1924 St.Vith – Sport Club Bonn West

Mit Ende August – Anfang September beginnt wiederum die „Große Zeit“ für unsere Fußballfreunde. Wie sicher schon bekannt führte der R. F. C. bereits zwei Trainings-spiele aus: Das erstere in Paymonville und letzten Sonntag in Weismes, wo ein gutes 2:2 Resultat bereits eine gewisse Kondition zeigt.

Am kommenden Sonntag, den 26. August kann sich der R.F.C. nach längerer Pause nochmals vor eigenem Publikum zeigen. Es starten an diesem Sonntage nicht weniger als 3 Spiele, alle gegen den

Sport-Club Bonn-West 1931

10.30 Uhr: Reserve R.F.C. St.Vith – Reserve S.C. Bonn-West,

14.30 Uhr: Alte Herren St.Vith – Alte Herren Bonn-West,

16.00 Uhr: 1. R.F.C. St.Vith – 1. S.C. Bonn-West.

Alle drei Spiele versprechen schöne Leckerbissen zu werden für jeden Fußballanhänger. So gut das Spiel der Reserven wie das Spiel der ersten Mannschaften. Als besondere Attraktion wollen wir das Spiel der „Alten Herren“ einem jeden empfehlen. Da wird

sich nochmals das Sprichwort bewahrheiten: „Alte Liebe rostet nicht“ (hier natürlich die Liebe zum Sport!) Da werden uns die Alten Kanonen wie die Von der Lahrs – Düsseldorf – Laloux – Lehnen und wie sie alle heißen, nochmals beweisen, daß noch immer etwas aus der damaligen guten Zeit übrig geblieben ist. Bei dieser lokalen Betrachtung wollen wir aber nicht den Gegner vergessen. Wie uns die Bonner Vereinsleitung bei ihrem St.Vith Besuche mitteilte, stellen sie eine spielstarke Mannschaft ins Feld, die noch regelmäßig Spiele dieser Art austrägt. Als Sensation dieser Mannschaft, der „fußballspielende Großvater“, 65 Jahre alt. Wir alle wollen hoffen, daß dieser junge Opa sich am Sonntag an der Malmedyer Straße produzieren wird, und der Applaus aller Zuschauer ist ihm sicher. Dieses Spiel wird von Josef Peeren, einem verdienstvollen „Ehemaligen“ geleitet, der noch kürzlich durch die Vereinsleitung für seine 30jährige Mitgliedschaft Stütze zu sein, treffen sich am Sonntag, den (aktiv) geehrt wurde.

Um dem Vereine weiterhin eine reelle 26. August alle Fußballfreunde an der Malmedyer Straße in St.Vith.

Wallfahrt der Eifeler Kevelaer Bruderschaft

BÜLLINGEN. Wie bereits bekanntgegeben findet die diesjährige Wallfahrt der Eifeler Kevelaer Bruderschaft nach Kevelaer am 26.-27. August statt. Der Pilgersonderzug fährt ab Losheim um 10.22 Uhr.

Anschluß an diesem Zug geben folgende Autobusse

ab Weismes der fahrplanmäßige Autobus Nr. 49 8.27 Uhr
 Paymonville (Denkmal-Bahn.) 8.30 Uhr
 Bütgenbach (Cafe Heinen) 8.42 Uhr

Sonderbus Nr. 1

ab Weywertz (Kirche od. Cafe Heck) 9.40 Uhr

Sonderbus Nr. 2

ab Büllingen (Post) 9.45 Uhr
 Honsfeld (Cafe Gassmann) 9.25 Uhr
 Hünningen (Denkmal) 9.35 Uhr
 Josthaus 9.40 Uhr

Sonderbus Nr. 3

ab St.Vith 8.50 Uhr
 Medell 9.05 Uhr
 Mirfeld 9.20 Uhr
 Heppenbach 9.25 Uhr

Für die Rückfahrt am Montag, den 27. August werden 3 Sonderwagen von Losheim nach Weismes und 1 Sonderwagen nach St.Vith eingesetzt.

Abfahrt Losheim Bahnhof 5 Minuten nach Ankunft des Sonderzuges der fahrplanmäßig um 20.42 Uhr eintrifft.

Einigung in der St.Vith Schulfrage?

ST.VITH. Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, ist am gestrigen Mittwoch eine Einigung zwischen dem Bistum und der Stadtverwaltung St.Vith bezüglich der Volksschulfrage erzielt worden, über die in den nächsten Tagen ein offizielles Kommuniqué herausgebracht werden soll, dem wir nicht vorzugreifen wollen.

Eingesandt

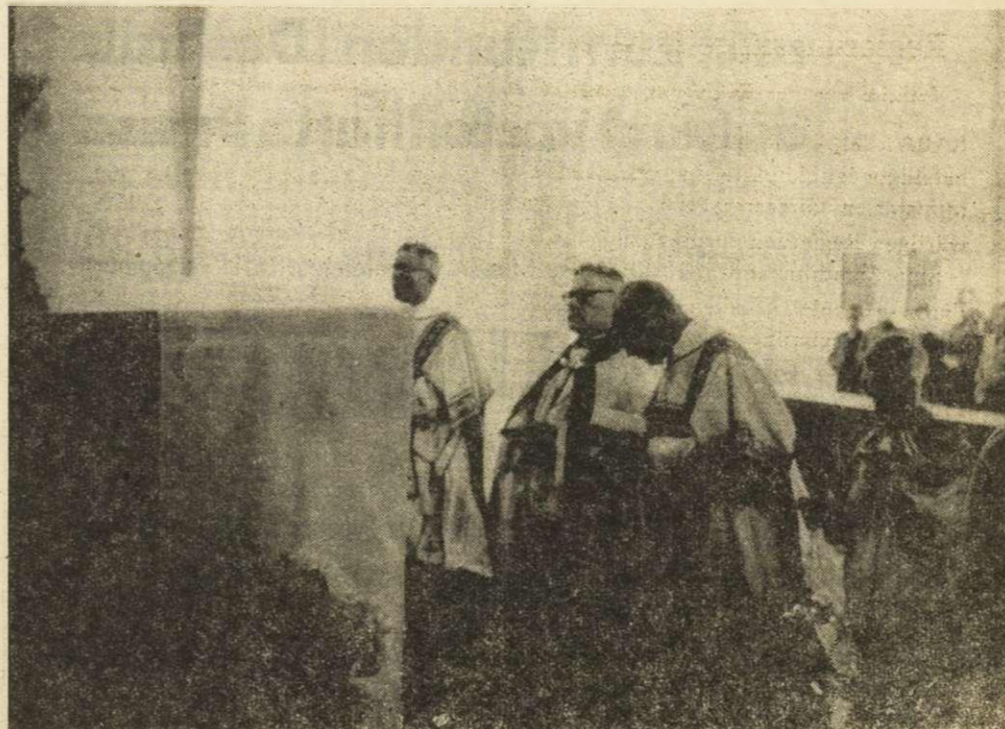
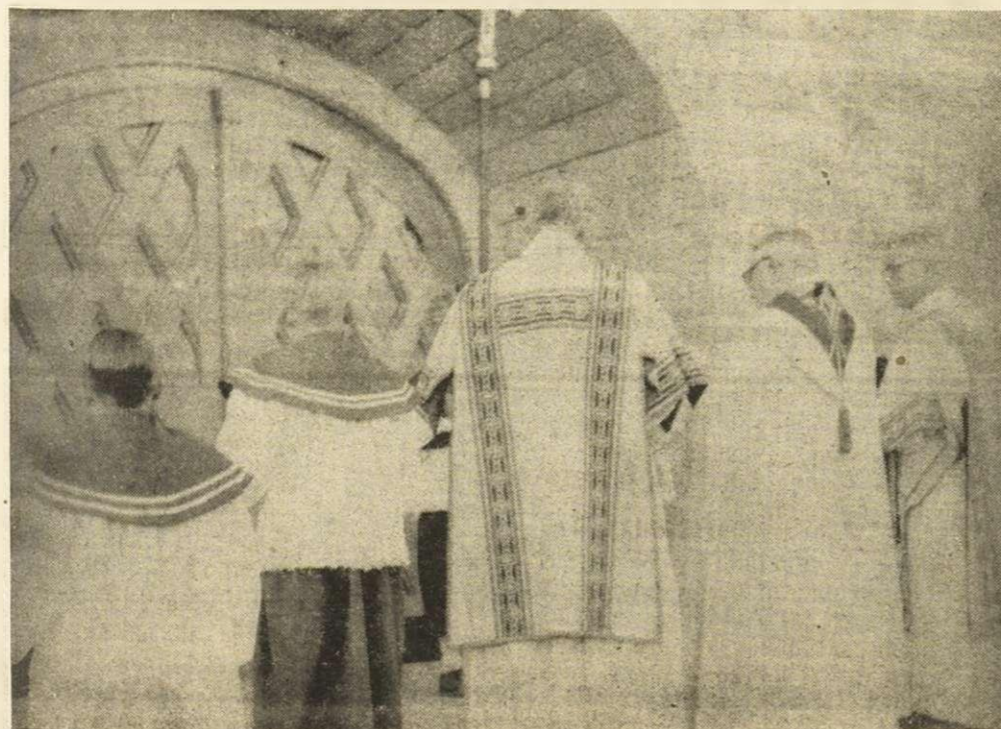
Artikeln unter der Rubrik „Eingesandt“ steht die Redaktion in allen Fällen fern; sie übernimmt nur die prägesetzliche Verantwortung

Ist die Schulfrage wieder für ein Jahr geregelt?

Nachdem vor nunmehr fast drei Wochen die Schulfrage die Gemüter stark erregte, scheint wieder alles ruhig geworden zu sein. Doch der Bürger möchte doch mal die amtliche Stellungnahme des Herrn Bürgermeisters oder des Kollegiums oder des Stadtrates hören. Bis jetzt war es das größte Schweigen; das ist doch nicht Ihre Gewohnheit, meine Herren. Wenn Sie sonst Leistungen vollbracht haben, dann kommt aber immer eine dementsprechende feierliche Proklamation.

Wir, die Bürger, die Ihnen eine Stimme gegeben haben, möchten auch mal Ihre Stimme hören. Oder haben Sie in dieser Angelegenheit nichts mehr zu sagen?

Ein Bürger für viele.



Die Einsegnung der neuen Rodter Pfarrkirche

Bild rechts: Das erste hl. Meßopfer (Abendmesse) in der neuen Pfarrkirche am vergangenen Sonntag. Bild links: Dechant Scheffen St.Vith spricht die Weihegebete vor dem Portal

Vertical text on the left margin, partially obscured, including words like 'be', 'ne', 'e', 'eile', 'ten.', 'vout', 'ith', 'kurse', '11.90', '14.70', '10.25', '14.30', '11.95', '11.1', '1.96', and 'Ankauf, die'.

Stadt St.Vith

Bekanntmachung

Die wöchentliche Müllabfuhr ist ab November 1956 für die Dauer eines Jahres zu vergeben. Müllabladestelle Eiterbach.

Offerten werden ab sofort und bis zum 30. August 1956 einschließlich angenommen. Es ist ein Preis für das ganze Jahr zu machen und anzugeben ob mit oder ohne 2 Mann Bedienung.

Ferner sind ebenfalls sämtliche Stadtfahrten ab gleichem Datum und für die gleiche Zeit zu vergeben. Hierfür ist ein Angebot pro Stunde zu machen. Der Chauffeur des Wagens muß als volle Arbeitskraft betrachtet werden.

IM AUFTRAGE DES KOLLEGIUMS:

Der Stadtsekretär: Lehnen
Der Bürgermeister: Backes

Gemeinde Manderfeld

Ausschreibung

In der Ortschaft Manderfeld ist die Stelle einer provisorischen Verwahrschullehrerin zu besetzen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Abschrift des Diploms, Geburtsurkunde, Nationalitäts- und Führungszeugnis sind bis zum 30. August 1956 einschließlich bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilt die Gemeindeverwaltung.

Manderfeld, den 20. August 1956.

Der Gemeindevorstand: SIMONS
Der Bürgermeister: FÖSGES

Ein schönes **Schlafzimmer** ist ein Prachtstück im Hause... Aber ein **Schlafzimmer** mit einer guten **Matratze**, Handwerksarbeit mit reiner **Wollauflage** ist **wertvoller**! Dieses erhalten Sie nur im

Fachgeschäft für Möbel und Dekoration
WALTER SCHOLZEN - ST.VITH

Hauptstraße 77 Tel. 177 Mühlenbachstraße 18
Gute Zahlungs erleichterung!

Amtsstube des Notars, Louis Doutrelepont, Dr. jur. St.Vith

Oeffentliche freiwillige Versteigerung

Dienstag, den 28. August 1956
um 15 Uhr,

wird der unterzeichnete Notar, in der Wirtschaft Mertes in Mirfeld, auf Anstehen der Frau Wwe. Hubert Masson-Mertes in Mirfelder-Busch, die nachbezeichneten Grundstücke öffentlich meistbietend versteigern:

Gemeinde Mirfeld:

1. Flur 47, Nr. 408, Mirfelderbusch, Acker, 35,39 Ar.
2. Flur 47, Nr. 457/409, daselbst, Acker, 400,45 Ar.
3. Ein Gartengrundstück von etwa 4 Ar aus Parzelle: Flur 47, Nr. 444/405

Gemeinde Möderscheid:

4. Flur 46, Nr. 230, in der Möderscheiderbach, Wiese 14,27 Ar, Kaufliebhaber werden gebeten ihr Heiratsbuch oder einen Auszug aus der Geburtsurkunde mitzubringen.

Auskunft erteilt die Amtsstube des unterzeichneten Notars, Louis Doutrelepont

Baugesellschaft für billige Wohnungen St.Vith

Aufruf

zwecks Zeichnung von Gesellschaftsanteilen und Aufklärungsversammlung
am Sonntag, den 2. September 1956, um 3 Uhr
im Lokale Even-Knott in St.Vith

Hiermit wird der Bevölkerung der Stadt St.Vith und deren Umgebung mitgeteilt, daß die Gründung einer Baugesellschaft für billige Wohnungen beabsichtigt ist.

Angesichts der zunehmenden Baufähigkeit der Behelfsheime selbige über kurz oder lang abgebrochen werden.

Um die staatliche Unterstützung und Anerkennung der zu gründenden Gesellschaft zu erhalten benötigt selbige ein Mindestkapital von 200.000 Franken aus Privathand.

Wir bitten deshalb alle diejenigen, die zum Gelingen dieses guten Werkes durch Zeichnung von Gesellschaftsanteilen, beitragen wollen sowie die Bauliebhaber, der vorbezeichneten Aufklärungsversammlung beiwohnen zu wollen.

Der vorläufige Vorstand.

Gummistempel

M. Doepgen-Beretz, St.Vith

Kaufen Sie Ihre

MOBEL

nur beim Fachmann!

Dortselbst große Auswahl in in- und ausländischen Fabrikaten
Zahlungs erleichterung!

M O B E L H A U S

W. Warny - Spoden

Mühlenbachstraße u. Amelerstraße 13.
St.Vith - Tel. 250.

Eine

Dreschmaschine

(2 Jahre gebraucht) mit Pferdekarran zu verkaufen. Sich wenden an Koch-Stephany, Oberbesslingen (Luxemburg)

Taxi

OMNIBUS

VERMIETUNG

H. FAGNOUL, St.Vith

Neben Hotel EVEN-KNOTT
Malmedyer Straße Telefon 111
Günstige Preise

Sonntag, den 26. August 1956

GROSSER BALL IN HINDERHAUSEN

I M S A A L E B O E S G E S

Es ladet freundlichst ein

Der Wirt

Auf zum Bartholomäusfest nach Breitfeld!

Freitag, 24. u. Sonntag, 26. August

Ball

I M N E U E N S A A L E M E Y E R

Ein großes Tanzorchester spielt auf

Es ladet freundlichst ein

Der Wirt

Schöne Gelegenheitskäufe

in gebrauchten **Traktoren, Dreschmaschinen, Mähbindern** usw.

J. P. Braquet, Ufflingen (Lux.) Tel. 91

Kube-Elektrozaun

ohne Federn, Kontakte und Lager, mit bisher unerreichter Respektwirkung!
Jedes Zaunzubehör!
Netz- oder Batterie-Anlage!

IMPORT- UND GENERALVERTRIEB

Maschinenhandlung MEYER

ST. VITH Ameler Straße 13 - Telefon Nr. 474

Die rentabelste Fütterung mit

Bovifort für Milchkühe

Vitafort für Schweine

Vobofort für Kälber

**F. DETHIER, Sourbrodt - W. BRÜHL, Amel
K. MARAITE, St.Vith**

Empfehle für den Schulanfang

meine große Auswahl in Schulranzen, Aktentaschen, Federmappen u. Koffer

HEINEN-DREES - ST.VITH

5% Ermäßigung für Kinderreide!

Inserieren Sie in der St.Vith'er Zeitung

Modealben

Illustrierte Zeitungen - Unterhaltungs-Literatur

Buchhandlung Wwe. Herm. DOEPGEN, St.Vith

Klosterstraße

ST. V

Die St. V
Zeitung

Nummer 96

Der Kan

WASHINGTON. Wie es
machtet wird, werden Kl
einheitlich als offizielle
publikanische Partei für
wählen aufgestellt.

Nach den Parteikongressen
sind die Demokraten
kompromittiert in den USA.
Lassen Sie sich 6. November

Die Tra
ist zu l
Keine Über
in Marc

MARCELLE. Am Mi
te eine Gruppe von vier
Male die Seite 1 818, al
redigieren. Sie waren di
len, der 200 Meter von
fest in die Seite 1 818
gew, nachdem es gegen
Einfluss zu bewirgen
1948 nicht mehr bereit
dass eine Grubenlange
stehen kann. In dem Er
am Donnerstag konnte
schad! eine weitgehende
Meter durchführen. Als
gründlich kam, brachte e
Gewalt mit, daß all
Uebelstände zu Boden
Sie hatten über 90 Tu
dem Kahlungen aus O
Der Boden des Stollens
Wasser bedeckt, was e
denn sehr erschwert. Ein
Tiefe abgedammten
Kette auf eine Tüte ge
hen vor dem Raub".

schreiben, wer für die
Präsident im Westen i
Das Weiße Haus, ent
den aus Charleston, w
Jahr der Grundsteinleg
heit und erweicht. 21



D
Dieser Bild zeigt den im
die Kräfte Mann bei
Sitzung auf der er sich
Kontextualisierungen u